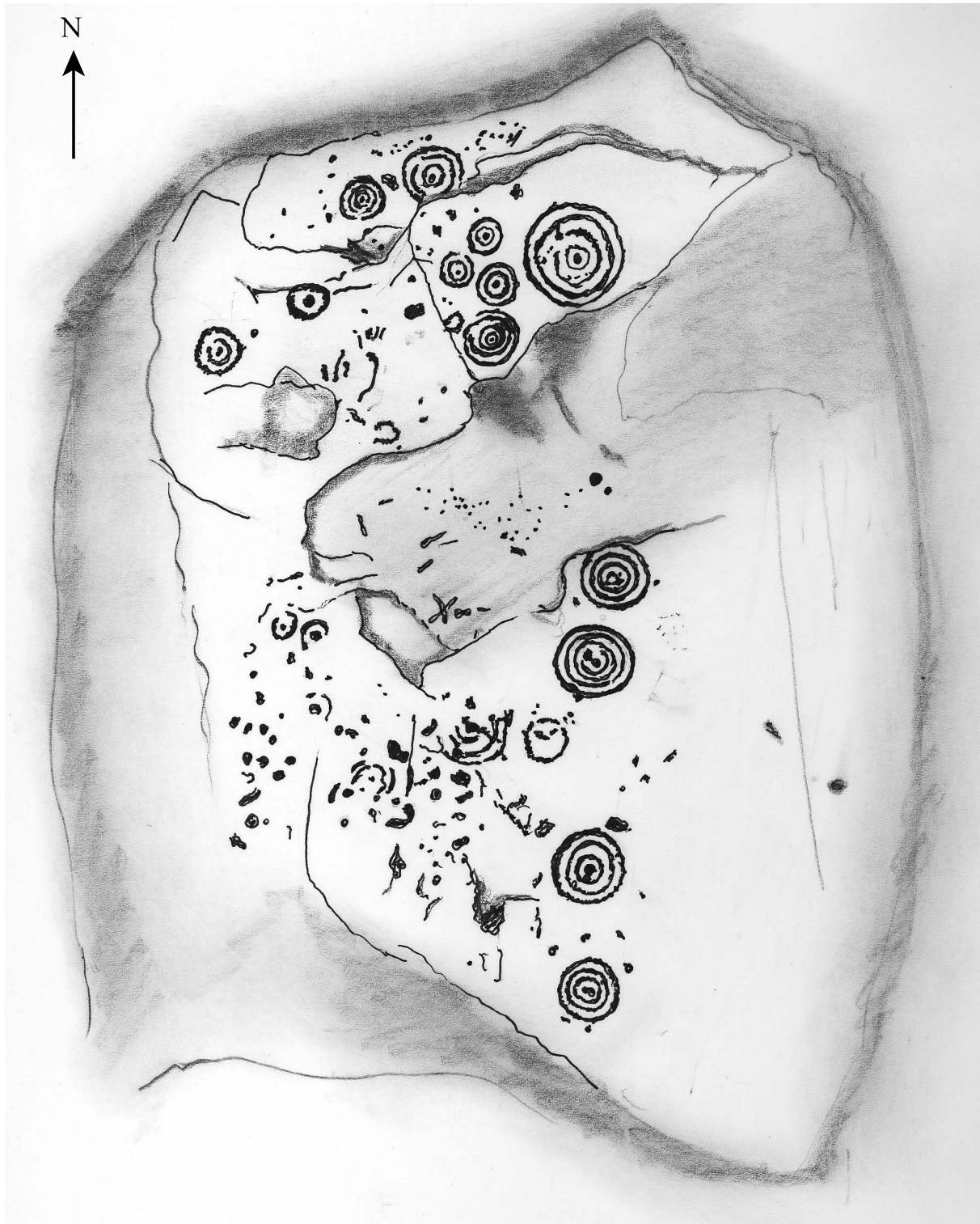


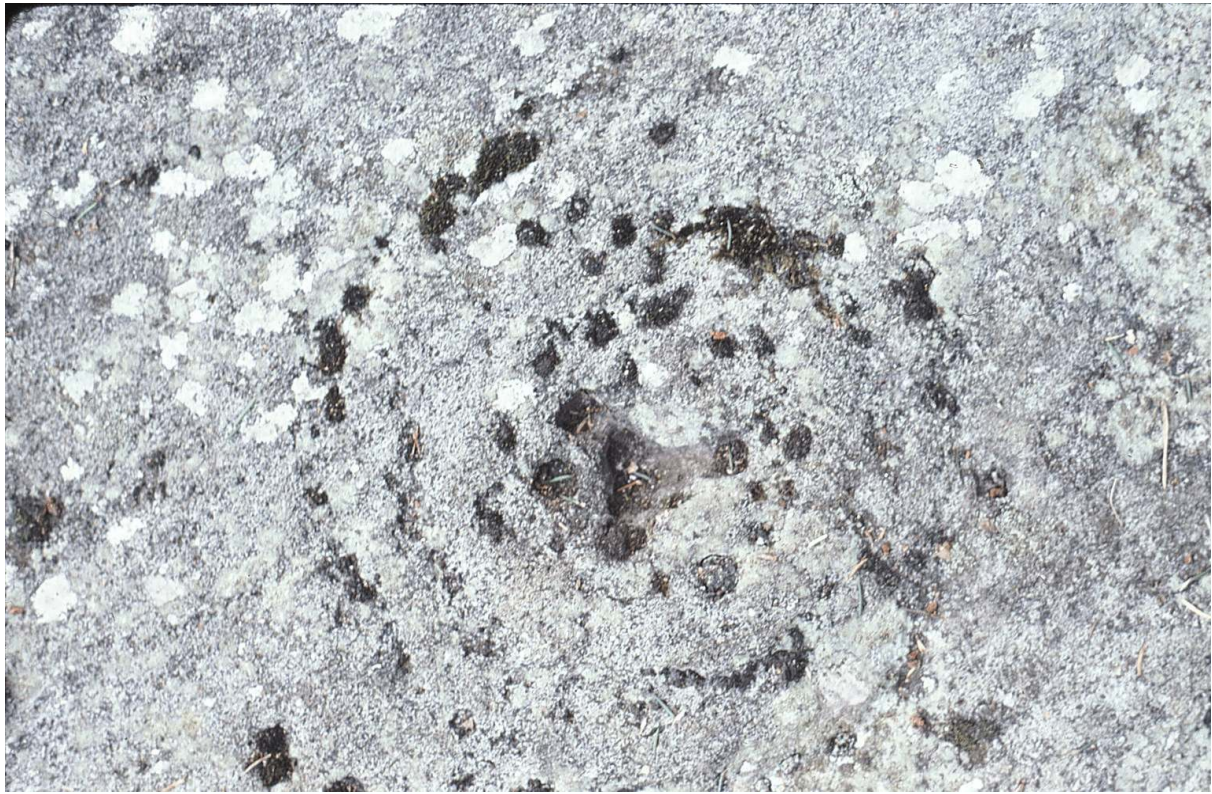
**STANDORT**Felszeichnungen  
Begehung : 6.8.1981**Gemeinde** : Sils im Domlesch**Nummer** : 7411.10**Kanton** : GR**Tal** : Domleschg**Ort** : Carschenna**Name** : Platte X**Karte** : LK 1215 **Koordinaten** : 754.526|173.420|1118 **Höhendifferenz zum Talgrund** : 200 m**LAGE****topographische Lage** : im freien Feld; in einer Ebene; gruppiert mit andern Zeichensteinen**Beziehung zur Umgebung** : an einem Aussichtspunkt mit Panoramablick**relative Höhenlage** : auf der Höhe der Maiensäse**GEOLOGIE****Gestein** : sandsteinartiger Bündnerschiefer**Art** : Felsplatte des anstehenden Gesteins**Erhaltungszustand** : rau und verwittert**Oberfläche** : leicht geneigt, eben**Länge** : 430 cm **Breite** : 330 cm**TYPOLOGIE****isolierte Schalen** : vereinzelte Schalen**Zeichnungen** : Kreise;

Die Gravuren dieser nach Osten leicht geneigte Platte machen wieder einen ähnlichen Eindruck wie diejenigen von Platte II oder VI, sind aber stärker verwittert, wohl weil die Platte nicht mit Humus bedeckt war. Man erkennt viele Schalen, davon etwa 15 mit konzentrischen Kreisen, nämlich 2 Schale mit 4 Kreisen, 6 Schale mit 3 Kreisen, 4 Schalen mit 2 Kreisen und etwa 3 Schalen mit einem Kreis, wobei auch hier die Kreise zum Teil nur unvollständig sind.

**Bewertung** : 5 - sicher künstlich gemacht**Datierung** : Typ F3b\***Bibliographie** : siehe Platte I**Abbildung** : Zindel 1969 (Foto Abb. 15)







Abgewitterte konzentrische Kreise; es ist anzunehmen, dass diese Kreise genauso sorgfältig ausgearbeitet waren wie diejenigen von Platte II. Weil diese Kreise aber während seit der Entstehungszeit wohl nie durch eine Humusschicht geschützt waren, sind sie fast vollständig abgewittert (Abwitterung in der Grössenordnung von 2 - 3 cm).

